

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Vorbemerkung	10
Erstes Kapitel: Verhalten und Verhaltensstörung	13
I. Einführung in das Thema	13
II. Grundmodelle der Erklärung abweichenden Verhaltens	17
1. Das "medizinische Modell"	18
2. Das sozialpsychologische Modell	19
2.1. Zuschreibungsprozesse	20
2.2. Die Wirkung von Verhaltenserwartungen	21
Zweites Kapitel: Voraussetzungen der Verhaltensmodifikation	27
I. Zusammenfassung der wichtigsten lerntheoretischen Grundlagen der Verhaltensmodifikation	27
1. Lernen durch klassisches und operantes Konditionieren	27
2. Lernen am Modell	33
II. Das Grundmodell der Verhaltensmodifikation	36
III. Auswahl behandlungsbedürftiger Verhaltensprobleme und Interaktionsstrukturen	39
IV. Die operationale Definition des Verhaltens und die Festlegung des Modifikationszieles	42
V. Verhaltensanalyse	43
VI. Verhaltensbeobachtung	47
VII. Kontrollfragen und Anleitungen zum 2. Kapitel	53

Drittes Kapitel: Das Methodensystem der Verhaltens-	56
modifikation	
I. Methoden zum Aufbau bzw. zur Stärkung von	58
Verhaltensweisen	
1. Differentielle, kontingente Verstärkung	58
2. Prinzip der graduellen Annäherung (Verhaltensformung)	59
3. Verstärkerwirkungen	61
4. Berücksichtigungen situativer Bedingungen	62
5. Einsatz des Premack-Prinzips	64
6. Token-Systeme	66
7. Individuelle und gruppenbezogene Kontingenzen	73
8. Einplanen von Signalreizen	75
II. Methoden zur Abschwächung von Verhaltensweisen	75
1. Verstärkung inkompatibler Verhaltensweisen	76
2. Löschungsmethoden	77
3. Time-out-Methoden	79
4. Strafmethoden (negative Sanktionen, aversive Kontrolle)	80
5. Veränderung von Signalreizen	83
III. Kontrakte	84
IV. Kontrolle des Modifikationserfolges und Generalisierung	85
V. Selbstkontrolle	86
VI. Einsatz von Modellverhalten und Rollenspiel	90
VII. Spezifische Anwendungsgebiete von Verhaltens-	92
modifikation	
1. Methoden der Gegenkonditionierung	92
2. Methoden der klassischen Konditionierung zur Behandlung von Enuresis	95
VIII. Kontrollfragen und Anleitungen zum 3. Kapitel	96

Viertes Kapitel: Erstellung von Modifikationsplänen	99
1. Vorüberlegungen zur Erstellung eines Modifikationsplanes	99
II. Erarbeitung von Modifikationsplänen zu vorgegebenen Problemsituationen	101
1. Bearbeitungsschema	102
2. Problemsituationen	103
3. Hinweise zu den vorgegebenen Problemsituationen	104
Fünftes Kapitel: Verhaltensmodifikation in der Sozialpädagogik	105
1. Zum Technologie-Problem	105
II. Argumente für eine sozialpädagogisch orientierte Verhaltensmodifikation	108
1. Verhaltensmodifikation und Adressatenkreis der Sozialpädagogik	108
2. Verhaltensmodifikation und Interventionsanlässe der Sozialpädagogik	109
3. Verhaltensmodifikation und Sozialisationsbedingungen öffentlicher Erziehung	112
4. Perspektiven für eine Weiterentwicklung	114
III. Übungsaufgaben zum 5. Kapitel	115
Literaturverzeichnis	117